

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes



zum 1. Nachtrag des Doppelhaushalts 2026/2027

Haupt- und Finanzausschuss · Stadt Coswig (Anhalt)

Inhalt

1 **Konsolidierungsauftrag und Strategie**

2 **Finanzwirtschaftliche Ausgangslage**

3 Bisherige und neue Maßnahmen

4 Freiwillige Leistungen

5 Personal, Gebäude und Organisation

6 Konsolidierungspfad und Ausblick

1. Konsolidierungsauftrag und strategischer Ansatz

■ **Haushaltsausgleich wiederherstellen**

Der gesetzliche Auftrag verlangt den Ausgleich zum nächstmöglichen Zeitpunkt und eine dauerhafte Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit.

■ **Aufwand und Ertrag gemeinsam betrachten**

Laufende Aufwendungen begrenzen, Standards überprüfen und gleichzeitig vorhandene sowie neue Ertragspotenziale erschließen.

■ **Gesamtstädtischer Prozess**

Pflichtaufgaben, freiwillige Leistungen, Einrichtungen und Arbeitsweisen werden regelmäßig auf Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit geprüft.

■ **Infrastruktur angemessen sichern**

Die Konsolidierung berücksichtigt die große Fläche, zahlreiche Ortsteile und die daraus resultierende dezentrale Daseinsvorsorge.

Zielbild: ab 2029 wieder positive Jahresergebnisse und positive laufende Zahlungssalden.

2. Finanzwirtschaftliche Ausgangslage

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030
Jahresergebnis	– 4.666.800 €	– 3.655.200 €	– 447.400 €	+ 31.500 €	+ 495.500 €
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	– 3.867.700 €	– 2.862.800 €	+ 301.300 €	+ 705.900 €	+ 1.162.500 €

Einordnung

2026 und 2027 bleiben deutlich defizitär. Ab 2028 verbessert sich die laufende Finanzierung; 2029 wird erstmals wieder ein positives Jahresergebnis geplant. Wesentlichen Anteil haben strukturelle Ertragspotenziale aus erneuerbaren Energien und gewerblicher Entwicklung.

3. Ursachen der Haushaltslage

- **Fläche und dezentrale Infrastruktur**

295,75 km², zahlreiche Ortsteile sowie ein breites Netz aus Schulen, Kitas, Sport-, Kultur- und Gemeinschaftseinrichtungen.

- **Hohe laufende Bindungen**

Bewirtschaftung, Unterhaltung und Instandhaltung der kommunalen Infrastruktur wirken dauerhaft auf den Haushalt.

- **Transfer- und Sachaufwendungen**

Kreisumlage von rund 4,8 Mio. €, Preissteigerungen, Energie- und Bewirtschaftungskosten begrenzen den Handlungsspielraum.

- **Liquidität und Zinsen**

Die bestehende Liquiditätsverschuldung erzeugt zusätzliche Zinsbelastungen und erschwert den Abbau aufgelaufener Fehlbeträge.

Die Haushaltslage beruht nicht auf einer Einzelursache – deshalb muss die Konsolidierung auf mehreren Ebenen ansetzen.

4. Bereits umgesetzte und dauerhaft wirkende Maßnahmen

1,59 Mio. €

dokumentiertes Konsolidierungsvolumen

Hebesätze	796.000 €
Kita-Trägerschaft / Schließung	150.000 €
EEG-Beteiligung nach § 6 EEG	130.000 €
Zweitwohnungssteuer	129.200 €
Straßenbeleuchtung auf LED	127.600 €
Gebühren, Entgelte, Pachten u. a.	407.350 €

5. Fortzuführende und neue Maßnahmen 2026/2027

Maßnahme	Wirkung ab	Potenzial p. a.
Reduzierung freiwilliger Zuschussbedarfe	2026 / 2027	399.850 € / 354.300 €
Friedhofsgebühren gemäß Kalkulation	2027	50.000 €
Kostenbeiträge Hortbetreuung	2027	30.000 €
Straßenreinigungssatzung	2027	90.000 €
Standards Grünpflege, Winterdienst, Reinigung	2027	35.000 €
Gebühren Wochenmarkt – Stromanschluss	2027	250 €
Gebäudeportfolio / interkommunale Zusammenarbeit	laufend	noch offen

6. Freiwillige Leistungen – Handlungsbedarf

Kennzahl	2026	2027
Anteil freiwilliger Leistungen	4,56 %	4,44 %
Orientierungswert	3,00 %	3,00 %
Ermittelter Zuschussbedarf	1.151.500 €	1.091.600 €
Erforderliche Reduzierung	399.850 €	354.300 €

Die Prüfung erfolgt positionsbezogen. Ziel ist eine sachgerechte Priorisierung und Anpassung – nicht eine pauschale Streichung sämtlicher freiwilliger Angebote.

7. Personal und Organisation

Leitgedanke: wirtschaftliche, rechtssichere und dauerhaft leistungsfähige Aufgabenerfüllung.

- **Wiederbesetzungen werden einzeln geprüft**

Vor jeder Nachbesetzung werden Erforderlichkeit, interne Lösungen und organisatorische Bündelungen betrachtet.

- **Fluktuation eröffnet Gestaltungsspielräume**

Freiwerdende Stellen werden genutzt, um Abläufe und Stellenzuschnitte zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

- **Leistungsfähigkeit bleibt Maßstab**

Gesetzliche Anforderungen, zunehmende Komplexität und Fachkräftemangel erfordern eine differenzierte und verantwortbare Steuerung.

Keine pauschale Personalquote – Entscheidungen folgen dem konkreten Bedarf und der Wirtschaftlichkeit.

8. Gebäude, Liegenschaften und Zusammenarbeit

■ **Gebäudebestand fortlaufend bewerten**

Erforderlichkeit, Auslastung, Bewirtschaftung, Energie, Unterhaltung und künftige Investitionen werden gemeinsam betrachtet.

■ **Nicht benötigtes Vermögen verwerten**

Verkäufe schaffen Einzahlungen und vermeiden dauerhaft Bewirtschaftungs-, Unterhaltungs- und Investitionsfolgekosten.

■ **Standards wirtschaftlich weiterentwickeln**

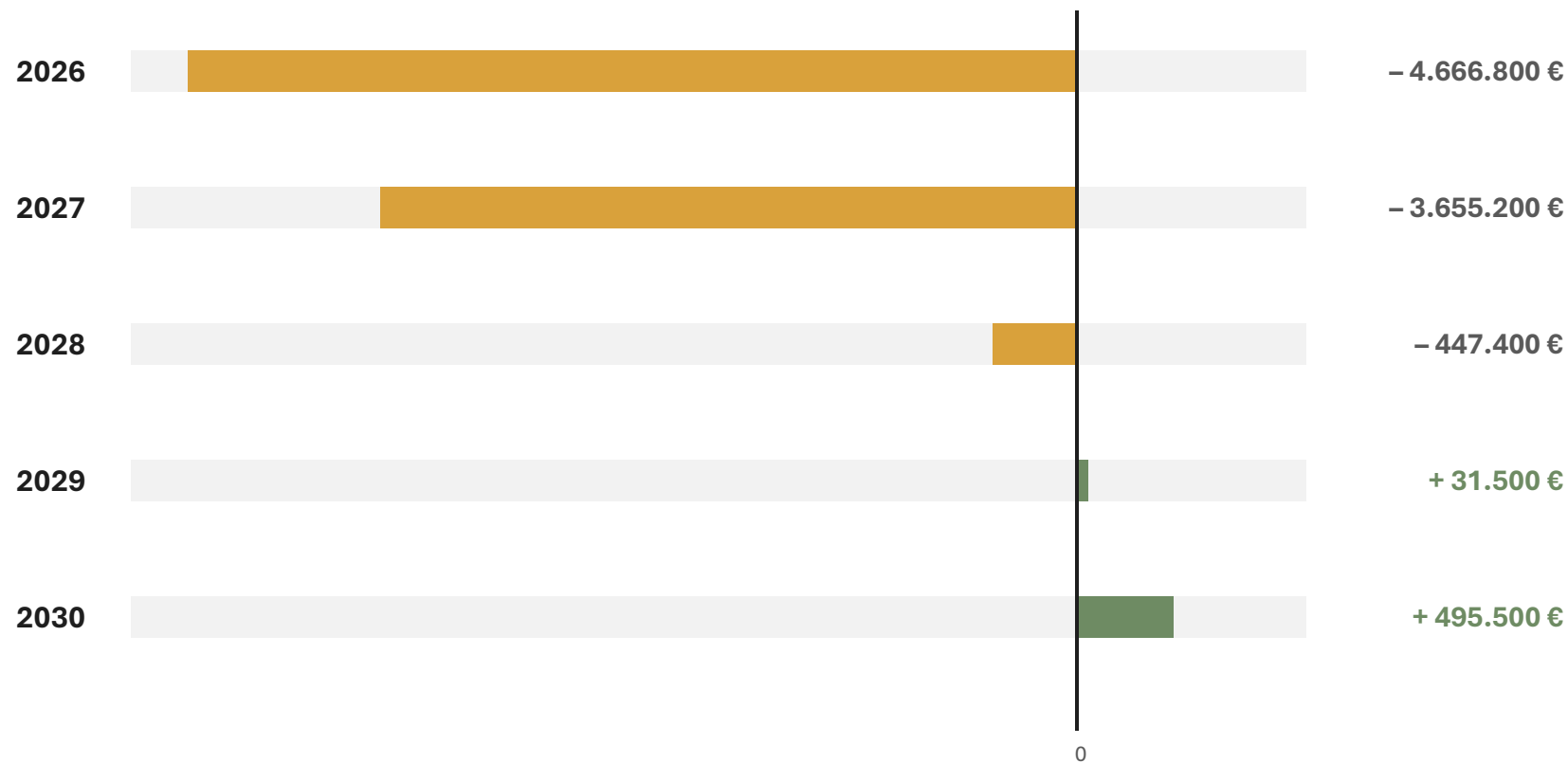
Pflegeintervalle, Pflegekategorien und robuste, pflegeleichte Flächenkonzepte werden gemeinsam mit den Stadtwerken geprüft.

■ **Interkommunale Zusammenarbeit nutzen**

Bündelungspotenziale bestehen unter anderem bei Digitalisierung, Beschaffung, Fortbildung, Tourismus und Immobilienvermarktung.

9. Mittelfristiger Konsolidierungspfad

Jahresergebnis in Mio. €



2028 deutliche Annäherung an den Ausgleich · ab 2029 positive Planergebnisse

10. Gesamtbewertung und weiteres Vorgehen

- **Konsolidierung konsequent fortführen**

Die hohen Fehlbeträge 2026 und 2027 erfordern weitere strukturelle Verbesserungen auf der Aufwands- und Ertragsseite.

- **Ertragspotenziale belastbar entwickeln**

Erneuerbare Energien und Gewerbeansiedlungen können die Finanzlage nachhaltig stärken; ihre Realisierung bleibt aktiv zu steuern.

- **Maßnahmen konkretisieren und nachhalten**

Noch nicht bezifferte Maßnahmen werden fachlich vorbereitet, finanziell bewertet und in den folgenden Haushaltsplanungen fortgeschrieben.

- **Ausgleichspfad dauerhaft sichern**

Positive Ergebnisse und laufende Salden sollen verstetigt, Fehlbeträge abgebaut und die Liquiditätsbelastung zurückgeführt werden.

Konsolidierung bleibt eine gemeinsame, mehrjährige Steuerungsaufgabe.